Nutzungsvertrag
Digitale Prävention

Vorname, Name

_____

Straße und Hausnummer

_____

Postleitzahl und Wohnort

_____

Geburtsdatum

_____

Mail-Adresse

_____ - Teilnehmer* -

und

MEDIAN ReHealth GmbH
Franklinstr. 28-29
10587 Berlin
praevention@median-kliniken.de - MEDIAN -
USt-ID: DE313127289

vereinbaren für das Training mittels digitaler Prävention das Folgende:

1. Geltungsbereich, Rechtsverhältnis

(1) Dieser privatrechtliche Nutzungsvertrag gilt, soweit nichts Abweichendes schriftlich vereinbart ist, für die vertragliche Beziehung zwischen MEDIAN und dem TEILNEHMER zur digitalen Prävention In Form eines Online Seminars.

(2) Ergänzend gelten i) die Einwilligung dem TEILNEHMER in die Datenverarbeitung, die zusammen mit diesem Vertrag ausgefertigt wird und die ii) vertraglichen Vereinbarungen zum Datenschutz, denen dem TEILNEHMER vor dem Beginn der digitalen Prävention zustimmen muss. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Präventionskurs nicht beansprucht werden.

(3) Sollten die nachstehenden Regelungen den Regelungen widersprechen, denen der Digitalen Prävention zuzustimmen ist, so haben die Regelungen dieses Vertrages Vorrang.

2. Umfang der Leistungen

(1) Der TEILNEHMER erhält per E-Mail weiterführende Informationen mit dem Ziel, den aktuellen Gesundheitszustand zu festigen und diesen weiter zu verbessern.

(2) Folgende Inhalte der digitalen Prävention werden abgebildet:

- Jede Einheit des Live online Kurses besteht aus einer gemeinsamen Einführung (Erfahrungen der vorherigen Stunde austauschen und den thematischen Schwerpunkt der aktuellen Stunde besprechen); Hauptteil (Praxis Übungen) sowie einem Ausklang (Impuls zu Hausaufgaben, Ausblick und Reflexion)
- Die thematischen Schwerpunkte beziehen sich Inhaltlich auf das Präventionskonzept und sollen dem TEILNEHMER langfristig eine Veränderung des Lebensstils ermöglichen.
- In jeder Stunde gibt es zu Beginn eine theoretische Vermittlung des jeweiligen Stundenthemas, welche anschließend durch kurze Lernerfolgskontrollen in Form von Wissensabfragen geprüft und in den praktischen Übungen ebenfalls aufgegriffen werden.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Jeder TEILNEHMER erhält weiterführende Informationen in Form eines Handouts, um das gelernte in den Alltag umzusetzen. Dafür bekommt der TEILNEHMER die Inhalte per E- Mail zugeschickt.

3. Gesundheitszustand

Die Durchführung der Übungen erfolgt auf eigene Gefahr der TEILNEHMER. Vor Antritt der Digitalen Prävention muss der TEILNEHMER bestätigen, dass er sich gesundheitlich in der Lage fühlt, die jeweiligen Inhalte und Aufgaben durchzuführen. **Der TEILNEHMER hat dafür Sorge zu tragen, dass er seiner Übungsumgebung und sich keine Schäden zufügt. Der TEILNEHMER wird darauf hingewiesen, dass die Übungen nur dann durchgeführt werden dürfen, wenn er sich gesundheitlich dazu in der Lage fühlt. Die Teilnahme an dem Präventionsangebot im Handlungsfeld „Ernährung“ nach dem Präventionsprinzip „Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung“ setzt voraus, dass keine gesundheitlichen Ausschlusskriterien (Kontraindikationen) vorliegen; der TEILNEHMER bestätigt dies mit Vertragsschluss. Maßnahmen im Handlungsfeld „Ernährung“ und dem Präventionsprinzip „Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung“ sind für Versicherte mit „psychischen (Ess-)Störungen“ (Kontraindikationen) ausgeschlossen. Bei Notfällen hat der TEILNEHMER umgehend seinen behandelnden Arzt/Hausarzt oder einen Notarzt zu kontaktieren.**

4. Aufnahme

Im Rahmen der Leistungsfähigkeit von MEDIAN wird aufgenommen, wer eine digitale Prävention in Anspruch nehmen möchte und für die Umsetzung ein eigenes digitales Endgerät (Smartphone, Tablet, PC) entsprechend dem aktuellen Stand der Technik einsetzen kann.

5. Laufzeit, Entgelt, Kündigung

(1) Dieser Vertrag wird auf eine acht wöchige Zeit mit je 60 Minuten von_____ bis _____ mit folgendem Umfang geschlossen:

Der TEILNEHMER verpflichtet sich zur Zahlung eines Entgelts in Höhe von **EUR 119,00 (einhundertneunzehn Euro)** inkl. Mehrwertsteuer. MEDIAN stellt dem TEILNEHMER die erarbeiteten Inhalte nach dem Kurs zur Verfügung.

(2) Das Entgelt ist vor Antritt der Digitalen Prävention zur Zahlung fällig und wird per SEPA-Lastschriftverfahren von MEDIAN für das jeweilige Online Seminar zu u. g. Gläubiger-ID eingezogen. Bei einer Anwesenheit von mindestens 80%, kann der Präventionskurs von der jeweiligen Krankenkasse erstattet werden.

(3) Ist eine ausreichende Deckung auf dem angegebenen Konto nicht vorhanden, sind die bei der Bank anfallenden Kosten für die Rückbelastung und je Rückbelastung zusätzlich als Schadenersatz eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 5,00 (fünf Euro) von dem TEILNEHMER zu tragen, es sei denn, der TEILNEHMER weist nach, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Diese Kosten werden nach Abschluss des Online Seminars eingezogen.

(4) Dieser Vertrag endet mit Ablauf des Online Seminars der Digitalen Prävention automatisch.

6. Nutzungsrecht

Dem TEILNEHMER wird ein persönliches, nicht übertragbares und zeitlich als Gegenleistung für die einmalige Zahlung beschränktes Nutzungsrecht überlassen.

7. Haftung

Die Haftung von MEDIAN ist für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten, Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter von MEDIAN. Sofern MEDIAN fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. MEDIAN haftet nicht für Schäden, die durch eine Störung des Betriebs, insbesondere infolge von höherer Gewalt (z.B. von Brand- und Naturereignissen) sowie infolge von sonstigen, von ihr nicht zu vertretenden Vorkommnissen (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung) verursacht worden sind. Die Haftung für Datenverlust wird auf den typischen Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei einer täglichen sowie gefahrentsprechenden Anfertigung von Sicherungskopien eingetreten wäre. Für alle Ansprüche gegen MEDIAN auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen bei vertraglicher und außervertraglicher Haftung gilt – außer in Fällen des Vorsatzes oder bei Personenschäden – eine Verjährungsfrist von einem Jahr.

8. Aufzeichnungen und Daten

(1) Die anlässlich der digitalen Prävention erfassten Daten werden in einer Teilnehmerakte gespeichert. Der TEILNEHMER hat keinen Anspruch auf Herausgabe der Originalunterlagen, sondern nur auf Abschriften aus der Teilnehmerakte. Abweichende gesetzliche Regelungen bleiben unberührt.

(2) Die Verarbeitung der Daten einschließlich ihrer Weitergabe erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Bestimmungen über den Datenschutz, der ärztlichen Schweigepflicht und des Sozialgeheimnisses.

9. Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz der MEDIAN ReHealth GmbH, Berlin.

(2) Sofern eine TEILNEHMER*IN keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der Sitz der MEDIAN ReHealth GmbH. Die Gesellschaft ist jedoch berechtigt, Klagen und sonstige gerichtliche Verfahren auch am allgemeinen Gerichtsstand des TEILNEHMERS anhängig zu machen.

(3) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich in diesem Fall, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung entsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen.

10. Inkrafttreten

Dieser Vertrag tritt mit der zweiten Unterschrift durch die MEDIAN ReHealth GmbH in Kraft.

.....
Ort, Datum

.....	.....
Unterschrift TEILNEHMER*IN	MEDIAN ReHealth GmbH

SEPA-Lastschrift-Mandat

Gläubiger-ID-Nr.: [**DE29ZZZ00002519313**]. Die Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt.

Die MEDIAN ReHealth GmbH, Franklinstraße 28-29, 10587 Berlin, wird ermächtigt, die Zahlung von dem nachbenannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen und das Kreditinstitut wird angewiesen, die Lastschriften einzulösen.

Dieses Lastschriftmandat ist jederzeit widerruflich. Der Kontoinhaber kann einem Einzug auf seinem Konto binnen acht Wochen nach Abbuchung gegenüber dem Kreditinstitut widersprechen und erhält dann eine Rückbuchung.

……

Name des Kontoinhabers | Kreditinstitut

……

IBAN

……

Ort, Datum | Unterschrift Kontoinhaber

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Ich,

Name Teilnehmer/in	Geburtsdatum
Straße und Hausnummer	Postleitzahl und Wohnort

stimme der folgenden Datenverarbeitung zu:
Im Rahmen des von mir bzw. des zu meinen Gunsten mit der MEDIAN ReHealth GmbH abgeschlossenen Vertrages werden Daten über meine Person, meinen sozialen Status sowie die für die Teilnahme notwendigen Daten entsprechend der Datenschutzgesetze gespeichert und verarbeitet bzw. genutzt.

1. Art der Daten

In der Regel handelt es sich dabei um folgende Daten nach Maßgabe des § 20 SGB V:
a. Name,
b. Geburtsdatum,
c. Anschrift,
d. Versichertenstatus

2. Leistungserbringer, an die gegebenenfalls Daten übermittelt werden

Nur wenn es eine gesetzliche Grundlage oder eine Einwilligungserklärung meinerseits gibt, dürfen diese Daten im Rahmen der Zweckbestimmung an Leistungserbringer und sonstige Dritte (z.B. Kostenträger, weiter- bzw. mitbehandelnde Ärzte bzw. andere Einrichtungen der Gesundheitsversorgung oder Behandlung sowie Rehabilitationseinrichtungen) übermittelt werden. Dritte können auch Auftragsverarbeiter und deren Unterauftragnehmer sein, die z. B. IT-Dienstleistungen wie Wartung und Support erbringen.

3. Wichtige Informationen zu dieser Datenverarbeitung

a. Identität des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung

MEDIAN ReHealth GmbH
Franklinstr. 28-29
10587 Berlin
praevention@median-kliniken.de

b. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Herr Timo Behrend
Franklinstr. 28-29, 10587 Berlin
Tel.: 0305300550 E-Mail: timo.behrend@median-kliniken.de

c. Rechtsgrundlage
Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind die Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrags (gern. Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit b) und Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO) i.V.m. 22 Abs. 1 S. 1 lit. b) BDSG, Ihre Einwilligung (gem. Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DSGVO) und ggf. bestehende rechtliche Verpflichtungen (gern. Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 lit. c) DSGVO).

d. Dauer der Speicherung
Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 10 Jahren ab Ende der Durchführung gespeichert.

e. Ihre Rechte im Hinblick auf die Datenverarbeitung
Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie Datenübertragbarkeit.

e. Widerrufbarkeit der Einwilligung
Sie können diese Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Im Falle des Widerrufs findet keine weitere Datenübermittlung statt. Die Pflicht zum vertraulichen Umgang mit Ihren Daten bleibt von dem Widerruf unberührt.

f. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde
Sie können sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Ich habe die Informationen verstanden und erkläre mich mit der oben genannten Erfassung, Aufzeichnung, Speicherung, Verarbeitung und / oder Übermittlung meiner personenbezogenen Daten einverstanden.

_____

Datum, Ort

_____

Name Teilnehmer/in / Unterschrift der Teilnehmer/in

MEDIAN Datenschutzerklärung für Teilnehmer der digitalen Prävention

Die MEDIAN Unternehmensgruppe B.V. & Co. KG und die mit ihr verbundenen Unternehmen (im Folgenden: MEDIAN) nehmen den Schutz personenbezogener Daten von Teilnehmern der digitalen Prävention sehr ernst. Deshalb verarbeitet MEDIAN Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den anwendbaren Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit.

1 Unsere Datenschutzerklärung

1.1 Kontakt

Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) ist:

MEDIAN Unternehmensgruppe B.V. & Co. KG
Franklinstraße 28-29
10587 Berlin

Als verantwortliche Stelle setzen wir alle gesetzlich erforderlichen Maßnahmen zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten um. Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung oder zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Herr Timo Behrend
Franklinstraße 28-29, 10587 Berlin
Tel.: 0305300550
E-Mail: timo.behrend@median-kliniken.de

1.2 Wofür gilt die Datenschutzerklärung?

Diese Datenschutzerklärung gilt immer, wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, d.h. erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen.

1.3 Zu welchem Zweck verarbeiten wir welche personenbezogenen Daten von Ihnen?

Im Rahmen der digitalen Prävention verarbeitet MEDIAN personenbezogene Daten von Teilnehmern für den folgenden Zweck:

- Information über die Behandlung und den Gesundheitszustand der Teilnehmer in den MEDIAN Einrichtungen

Für den vorgenannten Zweck verarbeitet MEDIAN die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

-Kontaktinformationen, wie Vor- und Zunamen, Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung des oben genannten Zwecks erforderlich.

1.4 Rechtsgrundlage

Soweit nicht ausdrücklich abweichend angegeben, ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung Artikel 6 Absatz 1 lit. c) der DSGVO oder die ausdrücklich erteilte Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit. a) der DSGVO.

1.5 Übermittlung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Innerhalb des MEDIAN Unternehmensverbundes erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur Wahrung unserer berechtigten Interessen benötigen oder die diese zur Erfüllung des oben genannten Zwecks benötigen.

MEDIAN arbeitet mit Dienstleistern zusammen (sog. Auftragsverarbeiter), wie beispielsweise Dienstleistern für IT-Wartungsleistungen. Diese Dienstleister werden nur nach Weisung von MEDIAN tätig und sind vertraglich zur Einhaltung der geltenden datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

2 Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Ihnen werden aufgrund der Artikel 15 bis 21 der DSGVO verschiedene Rechte zuerkannt, wenn es um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geht. Bitte nutzen Sie zur Geltendmachung Ihrer Rechte den oben genannten Kontakt zu unserem Datenschutzbeauftragten.

2.1 Ihr Recht auf Widerruf

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer vorherigen Einwilligung beruht, sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten bleibt bis zum Zeitpunkt des Zugangs der Widerrufserklärung rechtmäßig. Nach erfolgtem Widerruf darf MEDIAN die personenbezogenen Daten nur insoweit weiterverarbeiten, als MEDIAN die Verarbeitung auf eine anderweitige Rechtsgrundlage stützen kann.

2.2 Ihr Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung

Dritte weitergegeben haben, werden wir diese Dritten über die Berichtigung informieren, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

2.3 Ihr Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie sind berechtigt, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

- Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden,
- Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt,
- Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt,
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, oder
- Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Sollte ein rechtlicher Grund vorliegen, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht, ist der Anspruch auf Löschung insoweit ausgeschlossen.

2.4 Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn:

-die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird bis die Richtigkeit der Daten von uns nachgewiesen werden kann,

- die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt,
- Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigt werden, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen, oder
- Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen.

2.5 Ihr Recht auf Widerspruch

Wir dürfen Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen oder im öffentlichen Interesse verarbeiten. In diesen Fällen haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Im Falle des Widerspruchs werden wir die Verarbeitung Ihre personenbezogenen Daten nur dann fortsetzen, wenn zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung dieser Daten Ihr Interesse an der Nichtverarbeitung nachweisbar überwiegen.

2.6 Ihr Beschwerderecht

Sollten Sie im Einzelfall mit unserer Reaktion auf Ihr Anliegen unzufrieden sein, sind Sie berechtigt, beim MEDIAN-Datenschutzbeauftragten sowie bei der zuständigen Datenschutzbehörde Beschwerde einzureichen.

2.7 Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem übertragbaren und üblichen Format von uns zu erhalten.

2.8 Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Sämtliche personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, wie dies für den genannten Zweck erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, sofern die weitere Aufbewahrung nicht erforderlich ist. Die Notwendigkeit der weiteren Aufbewahrung ergibt sich z.B. zum Erhalt von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen. Zivilrechtliche Verjährungsfristen können zwischen drei und dreißig Jahren betragen.